

Ortschronik Weißenbach

Marktgemeinde Gastern

Geschichte und Häuserchronik des Ortes Weißenbach

erstellt von
Franz, Martha und Dietmar Wagner

Weißenbach im Jahr 2023

Herausgeber und Verleger:

Martha und Dietmar Wagner

3852 Weißenbach 58

E-Mail: chronik.weissenbach@gmx.at

Druck:

Janetschek GmbH

3860 Heidenreichstein

**WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH** 

Gefördert durch das Land Niederösterreich



Gefördert durch die Marktgemeinde Gastern

Weißbach im Jahr 2023

Vorwort zur Ortschronik Weißenbach

Manuela Herzog

Bezirkshauptfrau



Weißbach kann auf eine lange, über 900jährige Geschichte zurückblicken. Erstmals erwähnt wurde der Ort im Jahre 1112.

Mit der vorliegenden Ortschronik wird Interessierten die Möglichkeit geboten, sich mit der Geschichte von Weißbach auseinanderzusetzen, Bekanntes nachzulesen und Neues zu erfahren.

Persönlich verbindet mich mit Weißbach ein bekannter Bürger, nämlich der 2008 verstorbene Abt des Zisterzienserstiftes Zwettl, Paulus Winkelbauer, welcher mich in Religion unterrichtet hat.

In mühevoller und zeitintensiver Rechercharbeit trug Familie Wagner die Daten zur geschichtlichen Entwicklung des Ortes zusammen, schmerzvoll unterbrochen durch den Tod von Franz Wagner.

Für das vorliegende Werk bedanke ich mich herzlich bei Familie Wagner. Franz Wagner wird uns nicht zuletzt durch die Ortschronik in Erinnerung bleiben.


Manuela Herzog
Bezirkshauptfrau



**Vorwort des Bürgermeisters
Roland Datler
zur Ortschronik der
Katastralgemeinde Weißenbach**

Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und mit der Geschichte unserer Heimat ist ein wichtiger Bestandteil unseres Daseins und ermöglicht in vielen Bereichen auch einen realistischen Blick in die Zukunft.

Mit der Ortschronik Weißenbach wurde ein Werk geschaffen, das uns die Veränderungen der Strukturen und Lebensweisen in unseren Orten nahebringt und vieles an Erklärungen über Entwicklungen, die zum aktuellen Stand geführt haben, liefert.

Persönlich finde ich diesen Beitrag zur Heimatkunde sehr interessant, da ich meine ersten Lebensmonate im Haus der ehemaligen Volksschule in Weißenbach verbracht habe.

Ein großer Dank gilt den Autoren Martha und Dietmar Wagner, die nach dem Ableben ihres Gatten und Vaters Franz Wagner, der mit der Verfassung der Ortschronik begonnen hatte, die Fortführung dieses beeindruckenden Vorhabens übernommen und zum Abschluss gebracht haben. Die mühevollen Arbeit, alle Informationen zusammenzutragen, aufzubereiten, zu sortieren und dann in einen übersichtlichen Rückblick auf viele Jahre und Jahrzehnte zu fassen, ist von einem unschätzbaren Wert für unsere Bevölkerung und Gemeinde.

Chroniken und Rückblicke auf Vergangenes dieser Art ermöglichen es uns auch, die Entwicklungen unserer Gesellschaft in einem anderen Licht zu sehen und zu erfassen, in welcher schöner Landschaft und Zeit wir leben dürfen. Auch in unserer Region war es nicht immer möglich, die demokratisch erreichten Errungenschaften auszuleben.

In diesem Sinne hoffe ich, dass die Ortschronik von Weißenbach viele Leser und Freunde findet und sowohl unserer als auch kommender Generationen als Nachschlagewerk und Einblick in eine andere Epoche unserer Geschichte dient.

Ein großes Dankeschön und alles Gute für die Zukunft!

Roland Datler
Bürgermeister der
Marktgemeinde Gastern

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Die Anfänge der Burg und des Dorfes.....	3
III.	Die prima fundacio	7
IV.	Die Herrschaft Weißenbach.....	8
1.	Die Weissenbecker	8
2.	Die Teindorfer/Peuger	14
3.	Die Truckenmüller.....	17
4.	18. Jahrhundert bis zur Auflösung	19
5.	Der Hofwirt	21
6.	Der Hofbäcker.....	22
V.	Topographien.....	22
VI.	Weißenbach in alten Landkarten	26
VII.	Häuser, Einwohner, Kontinuität	29
VIII.	Das Schloss und die Schlossmühle.....	33
IX.	Die Kirche und der Friedhof.....	39
1.	Kirchengebäude.....	39
2.	Die Einrichtung.....	42
3.	Die Glocken	45
4.	Der Friedhof	47
X.	Flurdenkmäler	47
XI.	Militär und Kriege	50
1.	Ältere Informationen	50
2.	Der erste Weltkrieg	51
3.	Der zweite Weltkrieg und die Besatzungszeit	54
XII.	Die Schule.....	57
1.	Die Anfänge	57
2.	Lehrer und Klassen.....	60
3.	Arbeitslehrerinnen.....	79
4.	Tabellarisches.....	80
5.	Die Wasserversorgung der Schule	83

XIII.	Die Feuerwehr.....	85
1.	Gründungsjahre.....	85
2.	Das Feuerwehrhaus	88
3.	Entwicklung der technischen Ausrüstung	91
4.	Hausbrände in Weißenbach seit Bestand der Feuerwehr	95
5.	Frühe Einsätze der Feuerwehr in Nachbarortschaften	96
6.	Funktionäre	97
XIV.	Das Wetter und Wetterkapriolen (Auszug aus der Schulchronik).....	100
XV.	Das Ortsbild, alte Wege und früher Postverkehr	102
XVI.	Die Gewerbebetriebe	108
1.	Allgemeines.....	108
2.	Textilwirtschaft	114
3.	Ziegelöfen	121
XVII.	Die Landwirtschaft einst und jetzt	122
1.	Generelle Entwicklung	122
2.	Milchwirtschaft.....	143
3.	Hirten und Weideland.....	144
XVIII.	Das Leben im Dorf	147
XIX.	Dorfturniere in Gastern.....	149
XX.	IHC-Rennstall Weißenbach.....	151
XXI.	Die Gemeinde Kleinmotten	154
XXII.	Infrastruktur und technischer Fortschritt	160
XXIII.	Die Gefriergemeinschaft und Erdkeller	162
XXIV.	Luftaufnahmen und Ansichtskarten	164
XXV.	Häuserchronik.....	166
	Endnotenverzeichnis.....	410
	Quellenverzeichnis.....	417